

Noch bis Sonntag:

**KUNST FÜR ALLE
Multiples, Grafiken, Aktionen
aus der Sammlung Staeck**

Die Ausstellung „KUNST FÜR ALLE. Multiples, Grafiken, Aktionen aus der Sammlung Staeck“ in der Akademie der Künste, Hanseatenweg, ist noch bis Sonntag, den 7. Juni 2015, zu sehen. Zur Finissage findet das **62. Akademie-Gespräch** „Heinrich Böll – notwendige Erinnerung“ statt. **Öffentliche Führungen** am Donnerstag und Sonntag erläutern Hintergründe zur Schau und den ausgestellten Werken. Das **Buch zur Ausstellung** ist in der Akademie sowie im Buchhandel erhältlich.

Das Ausstellungsprojekt KUNST FÜR ALLE widmet sich einer bis heute aktiven Bewegung von Künstlern für eine Demokratisierung der Gesellschaft und des Kunstmarktes. Klaus Staecks einzigartige Sammlung, die der langjährige Akademie-Präsident zum Ende seiner Amtszeit erstmals so umfassend ausstellt, entwirft ein Panorama der Kunst nach 1945 und der gesellschaftspolitischen Geschichte der Bundesrepublik. Wie eine Collage sind in direkter Zusammenschau mehr als 300 Multiples und Grafiken zu sehen, darunter einige der berühmtesten Objekte der Auflagenkunst, mit der Künstler wie Joseph Beuys, Hanne Darboven, Daniel Spoerri, Wolf Vostell und viele andere seit den 1960er Jahren die Regeln des Kunstmarktes unterliefen. Postkarten und Plakate zu politischen Aktionen, Rauminszenierungen und Material-Tableaus zu den einfallsreichen Initiativen der Selbstorganisation, von der nahezu anarchisch ausgefertigten „intermedia '69“ über alternative Kunstmessen bis zur 3. Bitterfelder Konferenz 1992, dokumentieren die Veränderung der Kunstwelt durch die Künstler selbst.

In der Publikation zur Ausstellung beschreibt Thomas Wagner diese künstlerische „Selbstorganisation der Freiheit“ auch als Basis der Arbeit des Künstlers, Verlegers, Sammlers und kulturpolitischen Aktivistin Klaus Staeck, dessen engagiertes künstlerisches Werk nur in der Zusammenschau all dieser Aspekte zu verstehen ist. Die Vielfalt und Modellhaftigkeit der Editions- und Multipleszene, ihre politische Relevanz bis heute und Klaus Staeck als einer ihrer Protagonisten sind auch die Themen weiterer Beiträge von Claudia Jansen, Oskar Negt, Stephan von Wiese und Wolfgang Ullrich.

Ausstellung und Veranstaltungsprogramm gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Bis Sonntag, 7. Juni 2015

**KUNST FÜR ALLE
Multiples, Grafiken, Aktionen
aus der Sammlung Staeck**

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 20057-2000, info@adk.de
Di–So 11–19 Uhr, Eintritt EUR 6/4, bis 18 Jahre und dienstags von 15 bis 19 Uhr Eintritt frei

62. Akademie-Gespräch: Heinrich Böll – notwendige Erinnerung

Gert Heidenreich im Gespräch mit Helge Malchow, Ulrich Peltzer, Uwe Timm, Klaus Staeck, Günter Wallraff
7. Juni 2015, 19 Uhr, Eintritt frei

Führungen: Donnerstag, 4.6., 18 Uhr, und Sonntag, 7.6., 11.30 Uhr, Teilnahme mit Ausstellungsticket

Publikation:

Kunst für alle. Multiples, Grafiken, Aktionen aus der Sammlung Staeck

Akademie der Künste, Berlin 2015, 144 S., 111 Farb- und s/w-Abb., ISBN 978-3-88331-210-1, 18 Euro